

## Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

**Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort**

Thema: Kinder unter drei - Spielideen, Lernspaß, ..., Ausgabe: 17  
Titel: Wind kann man hören, Wind kann man sehen (6 S.)

### Produktinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.\* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.edidact.de/kita](http://www.edidact.de/kita).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

### Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

- [Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@edidact.de](mailto:service@edidact.de)
- ✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
- ☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
- <http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



## Wind kann man hören

### Kompetenz- und Bildungsbereiche:

- **Körperbezogene Kompetenz:**  
Schulen der Auge-Hand-Koordination; Fördern der feinmotorischen, sensomotorischen und taktilen Wahrnehmung; Schulen der Feinmotorik durch die ersten Versuche zum Schneiden, Kleben und Fädeln
- **Kognitive und lernmethodische Kompetenz:**  
Lernen durch die Wiederholungen; Zuordnen und Bezeichnen der Alltagsgegenstände mithilfe verschiedener Sinneseindrücke und -wahrnehmungen, Erkennen der Zusammenhänge zwischen der Bewegung der Windspielzeuge, deren Klangintensität und der Windintensität
- **Umwelt, Mathematik und Natur:**  
Erleben von ersten Naturerfahrungen und Umwelt-eindrücken im Herbst; akustisches Wahrnehmen des Windes durch den Bau von Windspielzeugen; Testen und Sortieren von verschiedenen Klängen

### Alter der Kinder:

- ab 14 Monaten

### Anzahl der Kinder:

- ab 2 Kindern

### Räumliche Voraussetzungen:

- Stuhlkreis

### Materialien:

- Basteltisch
- Schere
- Schnur (ca. 1 m)
- Schere
- witterungsbeständige, klingende Alltagsgegenstände (z.B. Besteck, Küchengeräte, Schrauben, Glöckchen, Blechdosen)
- Karton
- Schlägel
- Ast (ca. 50 cm)
- –
- ca. 15 Minuten
- ca. 50 Minuten

### Kosten:

### Vorbereitungszeit:

### Durchführungszeit:

### Vorbereitung:

Bedenken Sie im Vorfeld, wie viel Geklimper und Krach Sie bereit sind zu ertragen, und wählen Sie die entsprechenden Klangkörper aus.



Sammeln Sie die Dinge, die sich für einen Klangtest eignen. Sie sollten aus unterschiedlichen Materialien (z.B. Holz, Metall, Plastik, Papier, Gummi) sein. Achten Sie darauf, dass alle Gegenstände nicht so leicht kaputt gehen können, wenn sie aneinander geschlagen werden. Packen Sie alles in einen Karton und legen Sie verschiedene Schlägel (z.B. Holz-, Filz-, Metall- und Kunststoffschlägel) dazu.

### Einstimmungsphase:

Stellen Sie den Karton in die Mitte des Stuhlkreises:

Was ist wohl darin enthalten? Ihr dürft den Karton auspacken und die enthaltenen Dinge ausprobieren.

Lassen Sie den Kindern Zeit zum Ausprobieren, zum Benennen, zum Staunen und Entdecken. Spätestens, wenn die Schlägel ins Spiel kommen, werden die Klänge eine besondere Rolle spielen. Lassen Sie die Kinder ausprobieren, was gut und was nicht gut klingt:

Alles, was gut klingt, legen wir auf den Tisch.  
Alles, was nicht gut klingt, kommt zurück in den Karton.

### Entdeckungsphase:

Machen Sie nun den Vorschlag, ein Instrument zu bauen. Dazu schneiden die Kinder einige gleich lange Schnüre zurecht (ca. 30 cm). Daran fädeln sie je ein „Ding“ auf, das gut klingt. Das Ende der Schnur wird mit geringem Abstand (ca. 5 cm) an einen Ast gebunden und dort gut verknötet.

Eine weitere stabile Schnur verbindet die beiden Enden des Astes, sodass man diesen bequem aufhängen kann.

Die Kinder sollen sich nun anziehen. Nehmen Sie den Ast und die Schlägel mit nach draußen. Hängen Sie das Klangspiel so an einem Baum auf, dass die Kinder bequem drankommen. Jetzt dürfen sie mit den Schlägeln ihr selbst gebautes Instrument anschlagen. Jeder kommt an die Reihe. Alles darf ausprobiert werden. Die verschiedenen Schlägel erzeugen ganz unterschiedliche Klänge.



#### Tipp:

Lassen Sie die Schnur zuerst noch etwas länger, damit sich die Höhe variieren lässt. Meistens sind die geeigneten Äste in der Natur recht hoch angesiedelt. Später – nachdem die Kinder damit gespielt haben – wird die Schnur gekürzt, sodass sich das Klangspiel nicht mehr mit Leichtigkeit abhängen lässt.

Wenn die Schlägel ruhen und der Wind weht, werden die Kinder schnell erkennen, dass auch der Wind Musik machen kann, indem er die klingenden Gegenstände bewegt und diese somit aneinander schlagen.